



Villa Gerold bei Wien.

Der unaufhaltjam fortschreitende Neugestaltungsproceß der Stadt hat außer den von uns durchwanderten Gebieten in allen höheren und niederen Sphären des Bauwesens großartige Schöpfungen hervorgerufen. Die Markthallen, die Bahnhöfe, die Spitäler, die Ausstellungsbauten, die Brücken über die Donau und die Wien — sie alle haben ihren Antheil an der Entwicklung der Kunst. Wir können sie jedoch hier nicht im Einzelnen betrachten.

Nur einer Erscheinung sei zum Schlusse noch gedacht, welche sich an der äußersten Peripherie des großstädtischen Lebens zeigt: des Baues der Landhäuser und eleganteren Villen. Wir geben als Beispiel derselben die reizende, in Waldesgrün gebettete Villa Moriz Gerold in Neuwaldegg von Hasenauer. In jüngster Zeit entstanden ähnliche zierlich und reich ausgestattete Villen von Theyer und Anderen, in Hieking, Unter=St. Veit und an anderen Orten. Aber leider ist die Zahl solcher ländlicher Wohnhäuser, bei denen die